

ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.01253 vom 22. März 2018

ZH Sozialversicherungsgericht, 2018-03-22, DE

Quelle: https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/zh_sozialversicherungsgericht_IV.2016.01253

FR: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.01253 du 22 mars 2018

IT: ZH_SOZIALVERSICHERUNGSGERICHT IV.2016.01253 del 22 marzo 2018

Erwägungen

E. 1.1

Die 1967 geborene X.____

war zuletzt vom 7. November 2005 bis 30. November 2008 als Gruppenleiterin

in der Baureinigung bei der Y.____

angestellt (Urk. 8/14 und Urk. 8/21). Am 9. November 2007 stürzte sie am Arbeitsplatz und verletzte sich am rechten Knie. Am 3. Januar 2009 erlitt sie einen zweiten Unfall, als sie auf dem Eis ausrutschte und sich erneut am rechten Knie verletzte (Urk. 8/ 20/14 und Urk. 8/31/41). Die Suva

erbrachte als Unfallversichererin jeweils die gesetzlichen Leistungen, stellte diese mit Mitteilung vom 19. Januar 2010 ab 1. Februar 2010 ein (Urk. 8/54) und lehnte die Ausrichtung einer Invalidenrente bei einem Invaliditätsgrad von 7 % mit Verfügung vom 5. September 2012 (Urk. 8/82) ab. Die dagegen erhobene Einsprache vom 1

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.